

PC, Kommunikation

Desktop auf dem USB-Stick

Ein Büro zum Mitnehmen gibt es schon. Notebooks oder PDAs sind weit verbreitet. Aber es geht noch bequemer und vor allem Platz sparer: mit einem USB-Stick nach dem U3-Standard.

Tourismus in Brasilien

Besuchen Sie die offizielle Brasilien Tourismus Seite.

Ferielejlighed - Billund

med hver tre dobbelt værelser. 10 min.kørsel fra Billund.

Ads by Google

Auf dem daumengroßen Speicher werden die persönliche Desktop-Umgebung sowie einige häufig benötigte Programme abgespeichert. Sie lassen sich dann ohne großen Aufwand an jedem PC nutzen.

Soft- und Hardware-Standard

U3 ist ein Soft- und Hardware-Standard. U3 ist gewissermaßen die Weiterentwicklung von USB 1.1 und USB 2.0. Man spricht auch von der 3. Generation. Der Weg vom reinen Datenträger führt zum Software-gesteuerten Werkzeug.



Benutzte PCs bleiben ohne Datenrückstände

Die Idee, seine Arbeitsumgebung auf einem mobilen Speicher überall mit zu nehmen, ist nicht ganz neu. Experten zufolge ist jedoch der entscheidende Unterschied, dass mit dem verwendenden USB-Stick keine Daten auf dem verwendeten Rechner zurückbleiben, sobald der U3-Stick entfernt wird.

Nach Beendigung der Arbeit bzw. nach dem Entfernen des Sticks aus der Schnittstelle werden die zum Arbeiten auf dem Gastrechner abgelegten Daten wieder gelöscht.



Um diesen Vorteil zu garantieren, müssen die Programme dem U3-Standard entsprechen. Teilweise wird die Software mit dem Stick mitgeliefert. Sie steht auch zum Herunterladen auf der Website des U3-Konsortiums unter www.u3.com zur Verfügung. Derzeit gibt es insgesamt rund 100 Anwendungen, einige davon können kostenlos heruntergeladen werden.

Auswahl an U3-Programmen ist gut

Zu den vorhandenen Anwendungen zählen Fotosoftware, Backup-Programm oder E-Mail-Clients. Außerdem sind U3-Umsetzungen von Programmen vorhanden, die vom PC her

bekannt sind: Firefox zum Browsen im Netz oder das Internet-Telefonie-Tool Skype.

Persönliche Einstellungen vornehmen

Beim ersten Einsatz des U3-Sticks wird zunächst eine kleine Anwendung gestartet. Dann können die gewünschten persönlichen Einstellungen vorgenommen werden. Aufgerufen werden die auf dem U3-Stick gespeicherten Dateien und Programme später über das so genannte Launchpad. Dieses Programm ist im Stick integriert und ähnelt dem Startmenü von Windows.



Nicht im U3-Format geschriebene Programme müssen dagegen über den Windows-Explorer geöffnet werden.

Weitere Themen

01.06.2007

[Apple: Verkauf von Musik ohne Kopierschutz](#)

29.05.2007

[OpenID: Mit einem Passwort durch das Web](#)

22.05.2007

[Neue WLAN-Technik](#)

16.05.2007

[Roaming-Gebühren: Handyanrufe aus dem Urlaub billiger](#)

15.05.2007

[Die Arche Noah im Internet](#)

08.05.2007

[Grafik: PC überholt Konsole](#)

07.05.2007

[Studie belegt lasche Kontrollen bei der Zulassung von Killer-Spielen](#)

24.04.2007

[Handy: Viele Extras überflüssig](#)

17.04.2007

["Branding"-Handys](#)

13.04.2007

[Deutsches Fernsehen in "Second Life"](#)

10.04.2007

[CDs speichern Daten nicht ewig](#)

03.04.2007

[Pinguin statt Fenster](#)

27.03.2007

[USB-Anschluss für Schnickschnack](#)

23.03.2007

[Verkauf seit Mitternacht: PlayStation 3](#)

20.03.2007

[Deutschland "Phishing-Hochburg" in Europa](#)

16.03.2007

[Handy-Telefonate im Ausland werden günstiger](#)

15.03.2007

[Cebit 2007: Trends und neue Produkte](#)

13.03.2007

[Die Kinderkrankheiten von Vista](#)

06.03.2007

[Deutsche Unternehmen entdecken Second Life](#)

27.02.2007

[Suchmaschine Google bietet Office-Paket für Firmen](#)

Verschlüsselbare Datenspeicher

USB-Sticks mit U3-Technologien bieten einen weiteren Vorteil: Sie dienen als verschlüsselbarer Datenspeicher. Der Speicher besteht aus mindestens 2 Teilbereichen, so genannten Partitionen. Eine davon beinhaltet das Launchpad. Der Rechner behandelt dieses Segment wie ein CD-ROM-Laufwerk.

20.02.2007
[Router - kleine Allzweckgeräte](#)



Die zweite Partition ist wie der Speicher einer Festplatte angelegt. Er kann verschlüsselt werden. Hier liegen auch sämtliche vom Anwender gespeicherten Daten. Ein Zugriff auf diese ist nur mit dem durch den Benutzer festgelegten

Passwort möglich. Verwendet wird die so genannte AES-Verschlüsselung mit 256 Bit.

Kein absoluter Schreibschutz

Aber es gibt auch bei den U3-Sticks etwas zu bemängeln. Weil es keinen absoluten Schreibschutz für die Sticks gibt, können im Prinzip auch Viren vom PC auf den Stick schreiben.

Auch mit Mac OS und Linux kompatibel

Neben Dexxon bzw. Intuix und Verbatim bieten verschiedene andere Hersteller die U3-Sticks an. Die Preise für U3-Sticks liegen meist rund 10 bis 15% über denen für herkömmliche USB-Speicher. Die Hardware von Dexxon ist auch zu anderen Betriebssystemen wie Mac OS und Linux kompatibel.

Allerdings laufen die U3-Software und damit auch die U3-Funktionen derzeit nur unter Windows 2000 mit dem Service Pack 4 sowie unter Windows XP. Für andere Betriebssysteme ist die Software jedoch geplant.



Nicht ohne Konkurrenz

U3 ist nicht ganz ohne Konkurrenz: Das Programm "Carry it easy" lässt sich auf allen Wechselspeichern verwenden, die Windows erkennen. Es bietet eine 128-Bit-Verschlüsselung nach AES und soll vor allem dem Abgleich von Dateien und Ordnern sowie dem spurlosen Surfen im Internet dienen. Auf der Seite des Herstellers lässt es sich für 19,95 Euro unter www.cososys.com herunterladen. "Carry it easy"-Programme können jedoch nicht direkt vom Wechselspeicher gestartet werden.

[geld-online](#) vom 16.05.2006

Hotel Le Tre Vaselle

Compare Prices and Find Great Hotel Deals for Your Trip at TripAdvisor!
www.TripAdvisor.com

Attraktive Depotangebote

Kostenloses Depot für jeden Anlegertyp beim Online Broker 2006!
www.comdirect.de/Depot

Llama por Ipsofactum

de Hispanoamerica a cualquier lugar del mundo
www.ipsofactum.com

Ads by Google